



Medizinische Kooperation für ganzheitliche Schönheit

Bei der Betrachtung unseres Gegenübers verweilen unsere Augen zuerst auf den Augen unseres Gesprächspartners, um dann über die Nase zu schweifen und schließlich lange auf dem Mund und den Zähnen zu verweilen. Ästhetik und Schönheit beschränken sich also nicht nur auf eine bestimmte Partie, sondern ergeben sich aus der gesamten Erscheinung eines Menschen. Genau aus diesem Grund sind die von Dr. Oliver Brendel und Dr. Wolfgang Dinkelacker geführte Klinik für Zahnheilkunde in Sindelfingen und die unter der Leitung von Dr. med. Annette Kotzur und Dr. med. Robert Ed. Oellinger stehende Sophienklinik in Stuttgart eine Kooperation eingegangen. Deren erklärtes Ziel ist es, ihren Patienten durch entsprechende Behandlungen zu einem strahlenden Auftritt zu verhelfen.

Sie sehen müde aus, haben Tränensäcke und Augenränder, sehen nur noch die Falten in Ihrem Gesicht? Sie möchten dauerhaft schöne Lippen oder wünschen sich eine Nase, die besser zu Ihrem Gesicht passt? Und außerdem wollten Sie schon lange was für das ästhetische Er-

scheinungsbild Ihrer Zähne tun? Kein Problem. Entsprechende Kliniken und Fachärzte gibt es schließlich genügend. Aber häufig wird dabei „nur“ die eigene Disziplin gesehen, anstatt über den Tellerrand hinauszuschauen. Zwei Institutionen haben es sich deshalb jetzt zur Auf-

gabe gemacht, den Menschen in seinem Äußeren ganzheitlich zu betrachten: die Klinik für Zahnheilkunde in Sindelfingen und die Sophienklinik in Stuttgart, die in Sachen Ästhetik seit neuestem zusammenarbeiten.

Einheit aus Form und Funktion

„Wir möchten unseren Patienten für die faciale Ästhetik die beste mögliche medizinische Beratung und Versorgung bieten und haben deshalb diese Kooperation angestrebt“, sagt Dr. Oliver Brendel, zusammen mit Dr. Wolfgang Dinkelacker Leiter der seit 2006 bestehenden Klinik für Zahnheilkunde. „Vielmehr verstehen wir die Zusammenarbeit als unverbindliche Empfehlung erfahrener Arztekollegen, um im Dialog mit dem Patienten zu einem schönen Ergebnis zu gelangen“, ergänzt Dr. med. Annette Kotzur, die gemeinsam mit Dr. med. Robert Ed. Oellinger die von ihr im Jahre 2003 gegründete Sophienklinik führt.



Dr. Oliver Brendel und Dr. Wolfgang Dinkelacker

Überhaupt nimmt der Dialog mit dem Patienten in beiden Häusern einen überaus hohen Stellenwert ein. Wohl wissend, dass professionelle Fachärzte in der plastisch-ästhetischen Chirurgie wie in der ästhetischen Zahnheilkunde grundsätzlich keine standardisierten Eingriffe bieten, sondern individuell die am besten geeignete Methode im Austausch mit dem Patienten festlegen. „Um etwa einem alternden Gesicht wieder jugendliche Dynamik zu schenken, unterscheiden wir in der Sophienklinik grundsätzlich zwei Voraussetzungen“, erläutert Dr. med. Robert Ed. Oellinger. „Hat sich im Laufe der Jahre aus den unterschiedlichsten Gründen lediglich die Haut mehr oder weniger in Falten gelegt, empfehlen wir individuell ausgewählte Verfahren zur reinen Faltenkorrektur. Bei Gewebeerschläffungen können mitunter kleinere Eingriffe wie beispielsweise eine Augenlidkorrektur oder ein Stirnlifting den Gesamteindruck bereits positiv beeinflussen.“

Entsprechend individuell und sensibel erfolgt in der Sophienklinik auch der Umgang mit anderen Behandlungsverfahren etwa in Sachen Kinn oder Nase wie auch bei allen hier angewandten Methoden in der Körper- oder Brustchirurgie. So gibt es zwar beispielsweise hochmoderne und schonende Verfahren der ästhetischen und funktionellen Nasenchirurgie. „Für besonders wichtig erachte ich es aber vor allem auch, dass der jeweilige Facharzt beziehungsweise die Fachärztin die Nasenchirurgie als eine Einheit aus Form

und Funktion versteht“, meint Dr. med. Annette Kotzur. Und dafür seien wiederum die langjährige Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Anatomien sowie Erfahrungswerte auf Basis vieler Nasenkorrekturen nötig. Ganz nach dem Motto: Jeder Mensch ist nun einmal ein „Unikat“ – und sollte insbesondere in der Medizin als solcher im Mittelpunkt stehen.

Funktionell erstklassige Zahnheilkunde als Basis für eine nachhaltige ästhetische Zahnheilkunde

Im Mittelpunkt steht der Mensch selbstverständlich auch in der Klinik für Zahnheilkunde. Das beginnt schon mit einem ganz besonderen Ambiente, das durch großzügige Architektur sowie beruhigende Farben und Formen zum Entspannen und Wohlfühlen einlädt. Entscheidend wird die angenehme Atmosphäre aber auch dadurch geprägt, dass sich Arzt und Patient nicht im Behandlungszimmer kennen lernen, sondern im eigens eingerichteten Besprechungsraum. Die Begegnung mit ihren Patienten auf Augenhöhe ist den beiden Zahnärzten und ihrer Mannschaft ein zentrales Anliegen. Im Vorfeld wird ausführlich jeder Schritt besprochen und über schonende sowie schmerzfreie Möglichkeiten der Behandlung informiert.

Was die ästhetische Zahnheilkunde angeht, gibt es heute eine Vielzahl von Möglichkeiten, Zahnschäden unsichtbar zu beheben, von denen man vor zwanzig Jahren nicht zu träumen gewagt hat. „Unser großer Anspruch ist jedoch die Anwendung einer so genannten evidenzbasierten Medizin, also von wissenschaftlich anerkannten Methoden, die nachweislich zum Erfolg führen“, betont Dr. Oliver Brendel. Angefangen bei Farbmodifikationen an den Zähnen und dem Bleaching über minimal invasive Füllungstechnik mit zahnfarbenen Kunststoffen oder die Behandlung mit hauchdünnen Keramikschalen beziehungsweise Veneers bis hin zu ästhetischen Weichgewebekorrekturen.



Welchem Anspruch muss man nun für eine ästhetische Zahnheilkunde gerecht werden? Tatsache ist: Es gibt eindeutige Qualitätsrichtlinien in der Zahnheilkunde. Diese werden unter anderem von den wissenschaftlichen Fachgesellschaften definiert. Darüber hinaus gibt es für den ästhetischen Bereich objektive Grundkriterien wie beispielsweise Farbe, Form oder Zustand des Gewebes. „Diese Kriterien fließen in eine ästhetische Analyse ein, die bei uns jeder Behandlung vorangeht“, so Dr. Wolfgang Dinkelacker. Natürlich spielen auch subjektive Kriterien und persönliche Einschätzungen eine große Rolle. Klar ist für die zwei Zahnmediziner auch: Eine nachhaltige ästhetische Zahnheilkunde funktioniert nur auf Basis einer medizinisch indizierten und funktionell erstklassigen Zahnheilkunde. Und auch darauf ist in der Klinik in Sindelfingen Verlass. ◆



Dr. med. Annette Kotzur und Dr. med. Robert Ed. Oellinger

Sophienklinik Stuttgart

Fachklinik für Plastisch-
Ästhetische Chirurgie
Sophienstraße 41
70178 Stuttgart
Telefon 0711/48 98 488
Fax 0711/48 98 466
info@sophienklinik-stuttgart.de
www.sophienklinik-stuttgart.de

Klinik für Zahnheilkunde

Tilsiter Straße 8
71065 Sindelfingen
Telefon 07031/4 37 49-0
Fax 07031/4 37 49-10
info@dinkelacker-brendel.de
www.dinkelacker-brendel.de